Familienbegleitung.at

Verein für Familienbegleitung
Institut für Bildungsmanagement

Unabhängig * Interkulturell * Überregional
*Generationenübergreifend * Gemeinnützig
*Familie als Gesamtheit aller Menschen

INSTITUT BILDUNGSMANAGEMENT

Projektbericht vom Vortrag:

Stiftung Weltethos

- für interkulturelle und interreligiöse Forschung, Bildung und Begegnung

- gegründet von em. Professor Dr. Hans Küng, Universität Tübingen

http://www.weltethos.org/

Vortragende:

Prof. Mag. Edith Riether

Präsidentin der Initiative Weltethos Österreich

http://www.weltethos.at/

Termin:

Samstag, 8. Juni 2013, 15 Uhr

Ort: Seminartreff, 2700 Wr. Neustadt, Burkhardg. 11-13

Teilnahmebeitrag: freie Spende

Wir werden unterstützt von der
Wiener Neustädter SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Um Anmeldung wird gebeten bei:
Frau Gabriela Krajnik
Tel.: 0664 650 61 13 oder verein@familienbegleitung.at

Veranstalter: Institut für Bildungsmanagement des Vereins für Familienbegleitung

Die Präsidentin der Initiative Weltethos Österreich (http://www.weltethos.at)

Frau Prof. Mag. Riether nahm am philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkel soweit es ihr zeitlich möglich war, teil und stellte sich dankenswerterweise am letzten Veranstaltungstag für einen Vortrag über die Stiftung Weltethos (http://www.weltethos.org/) zur Verfügung. Sie ging besonders auf die Entstehungsgeschichte ein, die Erklärung zum Weltethos (Parlament der Weltreligionen 1993 in Chicago) und stellte die ethischen Grundsätze der Weltreligionen vor, wobei sie Gemeinsamkeiten besonders herausstrich.

Sie rundete damit den philosophisch-bildungswissenschaftlichen Zirkel zum Thema: „Welches Ethos braucht es, um eine humane Gesellschaft zu werden?" sehr gut ab.

Der Vorstand des Vereins für Familienbegleitung

dankt Frau Prof. Mag. Edith Riether ganz

besonders für diesen interessanten Vortrag

und die zur Verfügung gestellte Zeit.

Wer sich dem Dialog stellt, muss die innere Kraft und Stärke besitzen, den Dialog auszuhalten und den Standpunkt des anderen – wo nötig – zu respektieren.

Hans Küng, Projekt Weltethos, S. 135

Miteinander leben lernen:

Das heißt Begegnung in Wertschätzung und Respekt, mit der Bereitschaft, bei allen Unterschieden Wege zu einem gelingenden Miteinander zu suchen.

S. Schlensog, Handbuch Weltethos, S. 120

zwei Menschen ist ein Lächeln.